

15

Ratsmitglieder  
Gesine Wellhausen, Georg Neuhausen,  
Jürgen Peters

c/o Jürgen Peters – Stephanusstr. 7 – 40668 Meerbusch

Anlage zu TOP 6

**Bürgermeister Spindler  
Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss  
Stadtverwaltung Meerbusch**

40667 Meerbusch - Buderich

Meerbusch, 30. Juli 2008

**Antrag            Haupt- und Finanzausschuss 21. August 2008  
Projektgruppe Haus Meer**

Sehr geehrter Herr Spindler,

wir bitten in obiger Sitzung um Behandlung folgendes Tagesordnungspunktes:

**Projektgruppe Haus Meer**

Der Ausschuss möge beschließen:

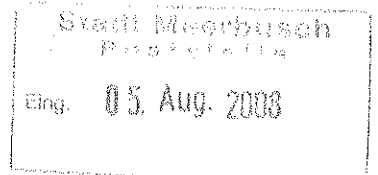
**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Einrichtung einer Projektgruppe Haus Meer.**

Diesem Arbeitskreis sollten angehören:

die Verwaltungsspitze, das Planungsamt, die Untere Denkmalbehörde, die Ausschussvorsitzenden des Kultur- und des Planungsausschusses, Fraktionsvertreter, im Bedarfsfall die Eigentümer von Haus Meer, je ein Vertreter / eine Vertreterin der Initiativen (Rettet Haus Meer, Förderverein, Arbeitskreis um Herrn Dorfer, des Geschichtsvereins) und der Umweltverbände.

Aufgabe des Arbeitskreises soll sein:

1. Eine konkrete Zielsetzung für das Gelände Haus Meer zu entwickeln
2. die vorhandenen Kompetenzen zu bündeln und konsensfähige Perspektiven zu schaffen
3. eine Minimum-Maximum-Strategie mit den unterschiedlichen Varianten zu entwickeln
4. Klärung der unterschiedlichen Kostenvarianten für die Stadt Meerbusch
5. Klärung der Zuständigkeit für das weitere Planungsverfahren und dessen Kosten

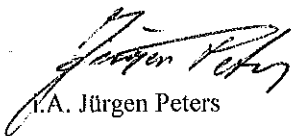


6. Erarbeitung eines Zeitplanes
7. Schaffung einer Qualitätskontrolle für die erarbeiteten Ziele
8. Begleitung des Antrags- bzw. Zuschussverfahrens für Fördermittel alternativ die Prüfung einer schrittweisen Umsetzung in Teilabschnitten
9. Prüfung bzw. Einrichtung einer Projektmanagementstelle Haus Meer oder Einsetzung eines externen Mediators

### Gründe:

Zur Unterstützung der langjährigen Bemühungen der verschiedenen Initiativen, der Fraktionen und der Verwaltung und zur Findung einer klaren Entscheidungsgrundlage mit allen damit verbundenen finanziellen, kulturellen und planungsrechtlichen Rahmenbedingungen, ist es nach Auffassung der Antragsteller unbedingt notwendig, strategische Ziele für die Entwicklung des Geländes Haus Meer festzulegen. Dies soll aus öffentlicher Perspektive unter Abwägung der verschiedenen Varianten und Interessen geschehen. Dabei ist das Gesamtgelände Haus Meer (Gutshof und Schloss mit Park) in seiner historischen Komplexität zu betrachten.

Hiermit sollten wir auch die Voraussetzung schaffen, um die von allen Beteiligten erhofften Fördermittel des Landes substantziell begründet beantragen zu können.



i.A. Jürgen Peters

*Gesine Wellhausen, Georg Neuhausen, Jürgen Peters*